

Pflege und Reinigung von Leder

Um den Wert der Ledermöbel dauerhaft zu erhalten, müssen sie vorsichtig und schonend gepflegt und nach Möglichkeit nur selten gereinigt werden. Zur Lederpflege verwendet man spezielle im Fachhandel erhältliche Lederpflegemittel, die das Leder weich und geschmeidig halten. Vor dem Gebrauch sind sie immer an einer verdeckten Stelle auszuprobieren, um die Reaktion des Leders zu überprüfen. Feinde des Möbelleaders sind aggressive Mittel. Deshalb dürfen niemals Fleckenwasser, Lösungsmittel, Terpentin, Schuhcreme oder andere Poliermittel verwendet werden. Ledermöbel dürfen nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden, da sie ausbleichen oder nachdunkeln können. Außerdem benötigt Leder eine ausreichende Luftfeuchtigkeit, damit es seine Anschmiegsamkeit und seinen angenehmen Griff behält. Deshalb müssen sie auch vor direkter Hitzeeinwirkung geschützt und dürfen nicht direkt vor Heizkörper gestellt werden.

Die Pflege und Reinigung der Möbelleder enthält die **Unterhaltsreinigung**, **Zwischenreinigung**, und **Fleckenentfernung**.

Die Grundreinigung sollte grundsätzlich einem Reinigungsfachmann überlassen werden.

Unterhalts- und Zwischenreinigung

Lederart	Unterhaltsreinigung	Zwischenreinigung
Glattleder alle Nappalederarten wie <ul style="list-style-type: none"> • Anilinleder • Semianilinleder • Pigmentierte Leder sowie <ul style="list-style-type: none"> • Gedeckte Spaltleder • Blankleder 	Staub regelmäßig mit einem weichen Tuch entfernen. Alle 3 bis 6 Monate mit einem Lederpflegemittel für Anilinleder entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen. Zum Schutz vor Flecken jährlich mit einer Lederimprägnierung nachimprägnieren.	Staub alle 2 bis 3 Monate mit einem weichen Tuch entfernen. Stärkere Anschmutzungen mit einem Lederreiniger für Anilinleder entfernen. Anschließend mit Lederpflege für Anilinleder entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen und nachimprägnieren.
Rauleder z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Nubuk • Hunting • Spaltvelours 	Regelmäßig mit einem Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen. Beanspruchte Stellen mit weicher Bürste, Nubuk-Pda oder Schaumstoffschwamm aufräuen. Alle 3 bis 6 Monate mit einem Sprüh-Lederpflegemittel für Rauleder entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen. Zum Schutz vor Flecken jährlich mit einer Raulederimprägnierung nachimprägnieren.	Staub mit einem Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen. Stärkere Anschmutzungen mit entsprechend der Gebrauchsanweisung entfernen. Anschließend mit Lederpflege für Rauleder entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen und nachimprägnieren.

Fleckenentfernung

Lederart	Flüssigkeiten	Speisen und Fette
Glattleder alle Nappalederarten wie <ul style="list-style-type: none"> • Anilinleder • Semianilinleder • Pigmentierte Leder sowie <ul style="list-style-type: none"> • Gedeckte Spaltleder • Blankleder 	Unverzüglich mit einem saugfähigen Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. Nicht reiben! Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.	Unverzüglich mit einem saugfähigen Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. Nicht reiben! Fettflecken nicht weiter behandeln. Sie ziehen häufig in das Leder ein und werden unsichtbar. Andere Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.
Rauleder z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Nubuk • Hunting • Spaltvelours 	Unverzüglich mit einem saugfähigen Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. Nicht reiben! Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.	Unverzüglich mit einem saugfähigen Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. Nicht reiben! Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, Fasern dann vorsichtig aufräuen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.